

flüssen, in der Volute St. Bernhard vor der Mutter Gottes kniend. H. 31 cm. Goldschmiedearbeit um 1600. Stift Zwettl.

292 Dalmatica vom Gösser Ornat. Seidenstickerei auf Leinen: 54 quadratische Bildfelder mit symbolischen Tierbildern, umrahmt von Mäanderfriesen und Kreuzvariationen, auf der Rückseite oben Medaillon mit thronender Madonna. Aus dem säkularisierten Frauenkloster Göss. Um 1240. Österr. Museum f. angewandte Kunst.

Lit.: M. Dreger, Der Gösser Ornat. Kunst und Kunsthandwerk 1908, p. 613 ff. K. Bracher, Der Stifterinaltar und der Stifterinornat zu Göss (Blätter für Seckauer Diözesangeschichte, 1948, Heft 6, S. 195 ff.).

293 Seidenbrokat, mit Papageien, Hähnen, Hasen, Bäumchen und Blumen. Goldbrochierung auf blauem Ripsgewebe (grün verblaßt). XIII. Jh., 2. Hälfte. Stift Klosterneuburg.

294 Seidenbrokat mit Bäumchen, heraldischen Lilien und Papageien. Goldbrochierung auf blauem Ripsgewebe. XIII. Jh., 2. Hälfte. Stift Klosterneuburg.

294 a Glockenkasel. Seiden- und Goldstickerei auf Purpurseide, Christus am Kreuz, Maria und Johannes und Evangelistensymbole, bestickt mit Rosen, heraldischen Lilien und Blattwerk in Vierpässen. Stickart: Seide in Kettenstich, Gold gelegt (der Seidengrund vielfach beschädigt, die Stickerei auf der Vorderseite beschädigt, am Hals ein Bortenrest. Armlöcher in einem späteren Zeitpunkt eingeschnitten). H. 143 cm, L. 264 cm. England, um 1300.

Aus Stift Melk. Österr. Museum f. angewandte Kunst.

Lit.: Österr. Kunsttop., Bd. III, p. 269, T. XII, XIII, A. G. J. Christie, English medieval embroidery, Oxford 1938, p. 130 ff, Titelbild, T. 81—84.

295 Rectorenstäbe (Vorsängerstäbe) mit gewundenem, vergoldetem Rankenrelief verkleidet; Blattranken, Trauben, Bandwerk und Rosetten. Treibarbeit mit Spiralbändern vernietet. L. 115 cm, L. 127.5 cm. XII.—XIII. Jh. Die Bodenzwinde eines Stabendes um 1300 erneuert mit einem frühgotischen Bogenfries. Mit einem Renovierungsvermerk vom Jahre 1592. Oberes Stabende und Knauf abgebrochen.

Stift Klosterneuburg.

Lit.: H. Klapsia, a. a. O.

296 Falststuhl (Faldistorium), geschnitzte, bunt gefaßte Scheren mit Ledersitz. Die Scherenhölzer mit Löwenköpfen und Drachenfüßen, Blattranken, Palmetten-